

**Dresdner Papierfabrik.**

[20566.]

Von dem unterzeichneten Gesellschaftsausschusse wird hiermit nach §. 41. der Statuten zur Kenntniß gebracht, daß Herr Ernst Rülke als wirkliches und Herr Otto Biedermann Günther als stellvertretendes Directorialmitglied, welche Beide aus dem Directorium statutengemäß auszuschneiden hatten, wiederum gewählt worden sind, und daß das Directorium sonach wie bisher aus Herrn Handelskammer-Präsidenten und Stadtrath Ernst Rülke, Herrn Buchhändler Woldemar Türk und Herrn Advocat Dr. Moriz Hesse, allerseits hier, als wirklichen Mitgliedern, sowie Herrn Baumeister Otto Biedermann Günther zu Dresden als Stellvertreter besteht.

Dresden, im October 1866.  
Der Gesellschaftsausschuß der Dresdner Papierfabrik.  
Präsident.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung des Gesellschaftsausschusses wird hierdurch nach §. 42. der Statuten bekannt gemacht, daß

Herr Ernst Rülke  
zum Vorsitzenden des Directoriums und  
Herr Woldemar Türk  
zu dessen Stellvertreter wiederum gewählt worden sind.

Zugleich setzen wir die geehrten Actionäre davon in Kenntniß, daß unter Einverständnis des Gesellschaftsausschusses die siebente ordentliche Generalversammlung auf Donnerstag den 22. November anberaumt worden ist.

Gegenstände der Berathung und Beschlussfassung sind:

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts.
- 2) Vorlegung der Rechnungen auf das Geschäftsjahr 1865/1866.
- 3) Vortrag des Justificationscheines.
- 4) Ergänzung des Ausschusses.
- 5) Ausloosung von 20 Stück Partialobligationen der Anleihe vom Jahre 1861.
- 6) Antrag eines Actionärs in Betreff verlorengangener Dividendenscheine, und
- 7) Antrag der Geschäftsorgane auf definitive Auseinandersetzung mit Herrn Dr. J. A. Romberg.

Die geehrten Actionäre werden hierdurch ersucht, an dem gedachten Tage Vormittags 9 Uhr in dem Saale des Handlungsinnehauses hier, Kreuzstraße Nr. 17, zu erscheinen und sich durch Production der Actien beim Eintritte zu legitimiren.

Der Eingang zum SitzungsSaale wird um 10 Uhr geschlossen und können diejenigen, welche später erscheinen, nicht zugelassen werden.

Dresden, den 19. October 1866.

Das Directorium der Dresdner Papierfabrik.  
Rülke. Türk. Hesse.

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[20567.]

Paris, den 24. Octbr. 1866.

Wir ersuchen diejenige Handlung, der aus Versehen von uns

1 Le Technologiste 1866. Mai  
gesandt wurde, um gef. umgehende Remission dieser Nummer entweder an uns oder an die Pahn'sche Hofbuchh. in Hannover.  
L. Hachette & Co.

[20568.] Bitte zu beachten!

**Für nichtpreussische Handlungen!**

Es gehen mit täglich von außerpreussischen Handlungen direct per Post auszuführende feste Bestellungen auf ungestempelte Exemplare des vor kurzem versandten

**Damen-Almanach.**

Notiz- und Schreibkalender für 1867

mit einer Illustration in Farbendruck

von

**Hermine Stille.**

zu, die ich von hier aus leider nicht ausführen kann, da nach dem preussischen Stempelsteuergesetz ungestempelte Exemplare auf hiesigem Lager nicht erlaubt sind.

Ich bitte also freundlichst, zur Vermeidung von Verzögerungen

Bestellungen auf ungestempelte Exemplare des Almanachs nur nach Leipzig zu richten,

und nehme gern diese Veranlassung wahr, allen denjenigen Herren Kollegen, welche dem Almanach bereits schon jetzt eine so überaus freundliche Theilnahme schenken, meinen besten Dank zu sagen und um fernere thätige Verwendung zu bitten; alle diejenigen aber, welche den Almanach noch nicht kennen, mit Bezugnahme auf meine Anzeige im Börsenblatt Nr. 126 und Wahlzettel Nr. 132, zu einem Versuch einzuladen, der auch bei ihnen zahlreiche Nachbestellungen zur Folge haben wird.

Berlin.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung.  
(F. Weidling.)

**Remittenda von Meyer's Reisebüchern betreffend.**

[20569.]

Wir versenden gewohntermaßen bereits jetzt Remittenden-Factur, betr. Meyer's Reisebücher, und erwarten um so sicherer umgehende Remission aller dazu berechtigten Exemplare, als wir dieselbe bereits in unserem Circular vom März, nach welchem Sie verlangten, bedingt haben.

Nach Neujahr können wir ohne Ausnahme nichts mehr zurücknehmen und verwarren uns im voraus gegen etwaige nachträgliche Remissionen.

Hildburghausen, im October 1866.

Bibliographisches Institut.

**An die preussischen Handlungen.**

[20570.]

Der Vertrieb von Auerbach's Volkskalender ist, nachdem derselbe uns von der hiesigen Staatsanwaltschaft zurückgegeben und die besandete Stelle durch eine andere ersetzt worden, wieder gestattet und ersuchen wir die geehrten Sortimentshandlungen, dem Kalender ihre thätige Verwendung von neuem zuzuwenden.

Berlin, 27. October 1866.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.  
Harrwitz & Gohmann.

[20571.] T. O. Weigel in Leipzig liefert rasch und billig

**holländisches und englisches Sortiment.**

**Pachtgesuch.**

[20572.]

Ein junger, militärfreier Mann von 26 Jahren, dem sehr empfehlende Zeugnisse bezüglich seiner Geschäftstüchtigkeit, Solidität und strengsten Rechtschaffenheit zur Seite stehen, sucht, womöglich in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands, ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs pachtweise zu übernehmen. Nach einigen Jahren könnte derselbe geneigt sein, fragl. Handlung käuflich zu erwerben.

Offerten sub H. H. # 10. mit Angabe der speciellen Verhältnisse und Bedingungen hat Herr E. Keil in Leipzig die Güte zu befördern.

**Inserate.**

[20573.]

Bei Vertheilung von Inseraten für hiesige Zeitungen ersuche ich um gütige Berücksichtigung meiner Firma. Ich besorge dieselben in das mir am geeignetsten erscheinende Blatt, da ich keine Zeitung besonders begünstige, trage 25 % der Unkosten und stelle auf Verlangen den Betrag in laufende Rechnung. Mein in der Altstadt äusserst frequent gelegenes Geschäftslocal dürfte den Absatz sehr fördern, sowie ich mich ausserdem für die zu inserirenden Bücher noch ganz besonders thätig verwende. — Inserate, von denen ich mir keinen Erfolg verspreche, stelle ich sogleich mit Dank zurück.

Dresden.

Conrad Weiske.

[20574.]

Das

**Breslauer Handelsblatt**

unter Redaction des Herrn

Dr. Alexander Meyer,

Syndicus der Breslauer Handelskammer und Börse, einziges Organ für die Handels-Interessen in den Provinzen Schlessen und Posen, empfiehlt sich durch seine ausgedehnte Verbreitung in den kaufmännischen und landwirtschaftlichen Kreisen zu Insertionen aller Art. Preis für die dreispaltene Petitzeile 1/4 S.

Die Expedition des Breslauer Handelsblattes.

Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[20575.]

Inserate

in dem bei uns erscheinenden

**Rostocker Tageblatt,**

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile 1/2 R.,

und

**Allgemeinen Mecklenburgischen**

**Anzeiger**

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1 R.,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1  $\frac{1}{2}$ .

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung  
in Wismar.